



1.SKK Gut Holz Zeil 2,0 : 6,0 Victoria Bamberg 2



Erneute Niederlage zu Hause

Man wollte den Schwung vom Auswärtssieg in Neukirchen mit in das Derby zu Hause gegen die Bundesligareserve von Victoria Bamberg nehmen. Doch wieder einmal gelingt es dem 1.SKK Gut Holz Zeil nicht, die eigenen Ansprüche auf die Bahnen zu bringen. So verwundert es nicht, dass am Ende die dritte Heimmiederlage im fünften Heimauftritt zu Buche steht.

Patrick Leitner gegen Lucas Willacker und Oliver Faber gegen Andreas Hollet machten den Auftakt in das vorgezogene Flutlichtspiel am Freitagabend. Alle Akteure kamen phänomenal aus den Startlöchern. Während Faber nach 164:156 und 152:147 mit 2:0 in Führung lag, lief Leitner, trotz sehr guter Leistung nach 158:177 und 162:163 einem 0:2 Rückstand hinterher. Während die Bamberger ihre Schlagzahl aufrechterhalten konnten und bei 606 (Hollet) und 631 (Willacker) ins Ziel kamen, verloren beide Zeiler ihren Faden und mussten mit 591 (Leitner) und 574 (Faber) ihr jeweiliges Duell an die Gäste aus Bamberg abgeben.

Patrick Löhr und Matthias Schmitt hatten damit gegen Enrico Henkel und Peter zu Hohenlohe bei einem Spielstand von 0:2 und einem Rückstand von 72 Kegeln eine hohe Bürde mit auf den Weg bekommen. Schmitt begann mit 141:140 Kegeln ordentlich, musste mit fortlaufender Dauer allerdings seinen Gegner vorbeiziehen lassen. Vor allem die 117 Kegel im dritten Satz machten jede Hoffnung auf ein gutes Ergebnis zunichte, weshalb Schmitt am Ende bei 544 Kegel hängen blieb. Zu Hohenlohe auf der anderen Seite nutzte dies mit 598 Kegeln eiskalt aus und sorgte für den dritten Punkt für die Gäste aus Bamberg. An Löhr im Duell gegen Henkel lag es letztlich, dass die Partie nicht zu diesem Zeitpunkt schon vorentschieden war. Nach Durchgängen von 163, 149, 162 und 159 schraubte er sich auf die Tagesbestleistung von 633 Kegel, womit er sich gegen Henkel (573) klar durchsetzen konnte.



Damit bekamen Heiko Held und Olaf Pfaller ein 1:3 und einen Rückstand von 66 Kegeln mit auf die Reise in den Schlussabschnitt des Spiels. Gegen Markus Habermeyer und Knut Wagner wartete damit eine schwere Aufgabe auf die beiden Zeiler. Doch auch hier lief es nicht wie gewünscht. Während Held eine sehr gute Partie ablieferte und sich nach 2:2 Sätzen mit 609:603 Kegeln gegen Habermeyer durchsetzen konnte, lief bei Pfaller an diesem Tag rein gar nichts zusammen. War Pfaller beim Auswärtssieg in Neukirchen noch einer der Matchwinner, musste er an diesem Tag nach 121 und 132 Kegel seinen Platz für Florian Götz räumen. Doch auch Götz fand nicht wie erhofft ins Spiel, weshalb die Kombination Pfaller/Götz bei 510 Kegeln hängen blieb. Dies konnte Wagner mit 548 Kegeln für sich nutzen und den nächsten Punkt für Bamberg einsammeln.

Auch beim Gesamtergebnis (3461:3559) hatten die Gäste aus Bamberg die Nase vorne, die sich am Ende daher verdient mit 6:2 durchsetzen konnten. Dem 1.SKK Gut Holz Ziel gelang es zu Hause wieder einmal nicht, dass alle sechs Akteure ihre Leistungen auf die Bahn bringen, weshalb man sich letztlich nicht über die nächste Heimmiederlage wundern musste.